

In einer Gesellschaft, die sich selbst als Wissensgesellschaft sieht, kommt die herkömmliche Rolle von Universitäten als zentrale wissensproduzierende und -verarbeitende Organisationen auf den Prüfstand. Dies hat tiefgreifende Selbstbeschreibungprobleme der Universität zur Folge. Die Studie untersucht aus neoinstitutionalistisch-diskursanalytischer Perspektive, welcher gesellschaftliche Ort den Universitäten in neueren Theorien der Wissenschaftsforschung zugewiesen wird und wie die Semantik des Redens über Universitäten, organisationale Praxen und alltägliche Politiken an diese Selbstbeschreibungprobleme anschließt. Als Ergebnis wird deutlich, wie Hochschulpolitik die Universität mehr und mehr als ein Organisationsproblem thematisiert — und welches umfassende Politisierungs- und Demokratiedefizit daraus resultiert.

PPN: 260308366

Titel: Hochschule als Organisationsproblem : neue Modi universitärer Selbstbeschreibung in
Deutschland / Carsten von Wissel. - Bielefeld : transcript, 2007

ISBN: 3-89942-650-9ca. EUR 29.80; 978-3-89942-650-2

Bibliographischer Datensatz im SWB-Verbund